

Gira HomeServer/FacilityServer
Gira OS Connect

Gira HomeServer
0529 00

Gira FacilityServer
2075 00

GIRA

GIRA

Inhalt

1.	Einführung	3
1.1	Allgemeine Hinweise zur Bedienungsanleitung / Produktunterstützung	3
1.2	Programmbeschreibung.....	4
1.3	Systemvoraussetzungen	4
1.4	Anwendungsbereich	4
1.5	Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.....	4
2.	Installation	5
2.1	Installation Gira OS Connect 1.4 auf MAC OS 10.8 Mountain Lion.....	5
2.2	Gira OS Connect installieren.....	6
2.3	Konfiguration auf der MAC-Seite	6
2.4	Konfiguration auf der HomeServer-Seite	9
2.5	Scripte und ihre Bedeutung	10
2.6	Beispiele	12
2.7	Verhalten des Gira OS Connect.....	13

1. Einführung

Gira OS Connect ist eine Anbindung für Apple-Produkte an den Gira HomeServer bzw. den Gira FacilityServer.

Mit Hilfe von zum Beispiel dem Gira Tastsensor lassen sich nicht nur Funktionen der intelligenten Gebäudetechnik, sondern auch Anwendungen auf Apple-Computern, wie z. B. iTunes® und iPhoto®, steuern.

1.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienungsanleitung / Produktunterstützung

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben, Daten, Werte usw. können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ebenso sind die Abbildungen unverbindlich.

Technische Änderungen vorbehalten!



Hinweis: Aktuelle Informationen auf der Gira Internetseite.

Da die Software für das von Ihnen erworbene Gerät ständig weiter entwickelt und aktualisiert wird, können Angaben in diesem Handbuch gegebenenfalls nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie über die Gira Internetseite:

<http://www.gira.de>

Aktuelle Software-Updates und Dokumentationen zu Ihrem Produkt stehen Ihnen unter

<http://www.download.gira.de>

zur Verfügung.

Alle in diesem Handbuch verwendeten Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG, darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch) dies geschieht.

Alle Rechte vorbehalten!

© by Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG
Dahlienstraße
D-42477 Radevormwald

1.2 Programmbeschreibung

Gira OS Connect in der Version 1.4 ist eine Anbindung für Apple-Produkte mit Mac OS Betriebssystem Version 10.8 Mountain Lion an den Gira HomeServer bzw. den Gira Facility-Server.

Mit Hilfe von zum Beispiel dem Gira Tastsensor lassen sich nicht nur Funktionen der intelligenten Gebäudetechnik, sondern auch Anwendungen auf Apple Computern mit Mac OS X steuern, wie z. B. iTunes® und iPhoto®.

1.3 Systemvoraussetzungen

Zum Betrieb des Gira OS Connect benötigen Sie einen Apple Mac Computer mit Mac OS X von Version 10.6.6 Snow Leopard bis Version 10.8 Mountain Lion und Intel-Prozessor. Bei der Installation des Gira OS Connect müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

1.4 Anwendungsbereich

Mit Gira OS Connect erfolgt eine Anbindung von Apple-Produkten an den Gira HomeServer. Eine anderweitige Nutzung des Programms, die weder der Programmbeschreibung noch den Systemvoraussetzungen entspricht, ist nicht möglich und auch nicht zulässig.

Für Probleme und Schäden, die aus einer bestimmungswidrigen Nutzung des Gira OS Connect entstehen, übernimmt Gira weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Gewähr.

1.5 Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

Änderungshistorie Gira OS Connect, Version 1.4 gegenüber Version 1.3:

- Falsche Darstellung der Portausgaben im Dialog der Einstellungen behoben.
- Status-Icons bleiben grau (Serverdienst startet nicht).

2. Installation

2.1 Installation Gira OS Connect 1.4 auf MAC OS 10.8 Mountain Lion

Bei allen MAC OS Systemen der Version 10.8 (Mountain Lion), auf der sich bereits eine Installation von Gira OS Connect 1.3 (oder niedriger) befindet, ist eine Neuinstallation von Gira OS Connect Version 1.4 notwendig (siehe: 2.2 Gira OS Connect installieren auf Seite 6).

Dabei werden alle Einstellungen aus der vorherigen Installation beibehalten.

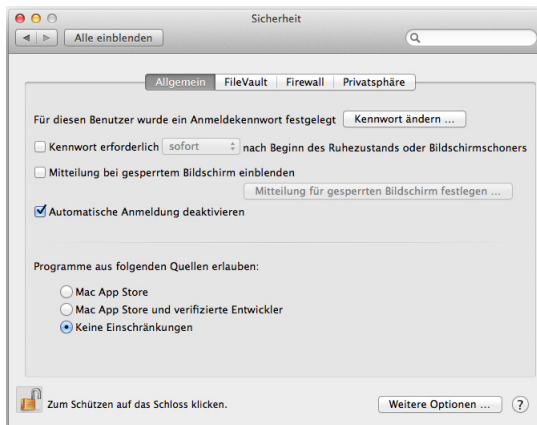


Bild 2.1: Sicherheitseinstellungen unter „Programme aus folgenden Quellen erlauben“

Damit eine Installation möglich ist, muss gegebenenfalls die Einstellung **Programme aus folgenden Quellen erlauben** unter **Systemeinstellungen/Sicherheit/Allgemein** angepasst werden. Wählen Sie hier **Keine Einschränkungen**.

2.2 Gira OS Connect installieren

Das Installationspaket ist eine ausführbare Datei, die Sie auf Ihren Mac-Computer kopieren müssen. Durch einen Doppelklick auf diese Datei wird ein Installationsprogramm gestartet, das Sie durch die Installation führt.

Durch Eingabe eines Administrator-Passworts geben Sie die Installation frei.

Die Installation muss für alle Benutzer, die den OS Connect verwenden möchten, separat durchgeführt werden.

Wird ein Benutzerwechsel vorgenommen, während Gira OS Connect bereits gestartet wurde, bleibt die Verbindung über den vorherigen Benutzer bestehen. Die Verbindung zum HomeServer besteht immer nur über den Benutzer, über den zuerst eine Verbindung hergestellt wurde.



Hinweis: Änderung der Systemeinstellungen.

Der Mac-Installer legt in den Systemeinstellungen einen neuen Punkt **Gira OS Connect** an. Hierüber wird das Programm konfiguriert.

Sollen mehrere Benutzer das Gira OS Connect verwenden, ist für jeden Benutzer eine separate Installation durchzuführen.

2.3 Konfiguration auf der MAC-Seite

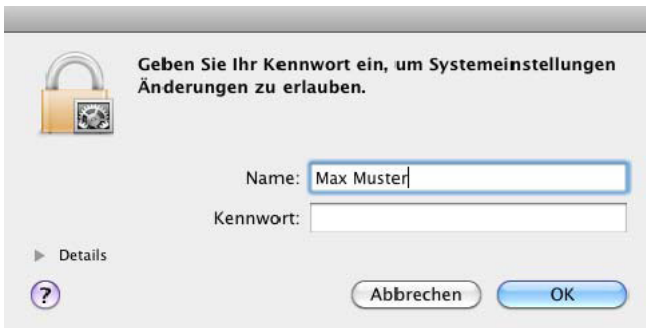


Bild 2.2: Dialog zur Authentifizierung des Benutzers

Um Änderungen an den Systemeinstellungen durchführen zu können, muss sich der Benutzer erst durch einen Mausklick auf das Schloss-Symbol mit seinem Benutzer-Passwort authentifizieren (siehe Bild 2.2).



Bild 2.3: Systemeinstellung Gira OS Connect

Im Feld **Port** wird die Portnummer eingetragen, unter der das Programm auf Befehle des Gira HomeServers (HS) „lauscht“. Voreingestellt ist „7016“.

Im Feld **Ort für Skripte** wird der Pfad zu den vom Benutzer angelegten Skripten angegeben. Vorgabe ist das Verzeichnis **Gira Sample Scripts**, welches bei der Installation automatisch angelegt wird.

Im Bereich **HomeServer** werden die Informationen zum KO-Gateway des HomeServers eingetragen. Dabei ist bei **Adresse** die IP-Adresse des HomeServers einzutragen und bei **Port** die in der Experten-Software eingestellte Portnummer des KO-Gateways.

Im Feld **Schlüssel** ist einer der in der Experten-Software eingetragenen Schlüssel einzufügen.

Änderungen der Einstellungen können nur vorgenommen werden, wenn der Gira OS Connect nicht in Betrieb ist (rote Statusleuchte). Änderungen werden beim Start des Gira OS Connect automatisch gespeichert. Bei einem Neustart des Computers wird automatisch der zuletzt gesetzte Zustand wiederhergestellt.

Bedeutung der Status-Anzeigen:

- **Status „rot“:** Gira OS Connect gestoppt
- **Status „gelb“:** Verbindung hergestellt, überprüfe Login ...
- **Status „grün“:** Gira OS Connect gestartet
- **HomeServer „rot“:** keine Verbindung
- **HomeServer „gelb“:** Verbindung hergestellt. Die Verbindung ist hergestellt, aber eine Kommunikation über das KO-Gateway ist nicht möglich. Grund kann z. B. ein falscher Schlüssel oder kein aktiviertes KO-Gateway sein.
- **HomeServer „grün“:** Verbunden zu Gira HomeServer. Die Porteingabe, unter der das Programm auf Befehle des Gira HomeServer (HS) „lauscht“, kann nicht überprüft werden.



Hinweis: Wartezeit nach fehlerhaftem Verbindungsaufbau.

Wird nach einer fehlerhaften Verbindung versucht, diese neu aufzubauen, kann dieser Vorgang bedingt durch das Betriebssystem bis zu 5 Minuten andauern.

2.4 Konfiguration auf der HomeServer-Seite

In der Experten-Software ist für den HomeServer unter **Netzwerk/KO-Gateway** ein KO-Gateway freizugeben.

Das KO-Gateway dient ausschließlich der Identifizierung des HomeServers gegenüber dem Programm, wodurch es nicht notwendig ist, die XML-Struktur auf dem HomeServer abzulegen.

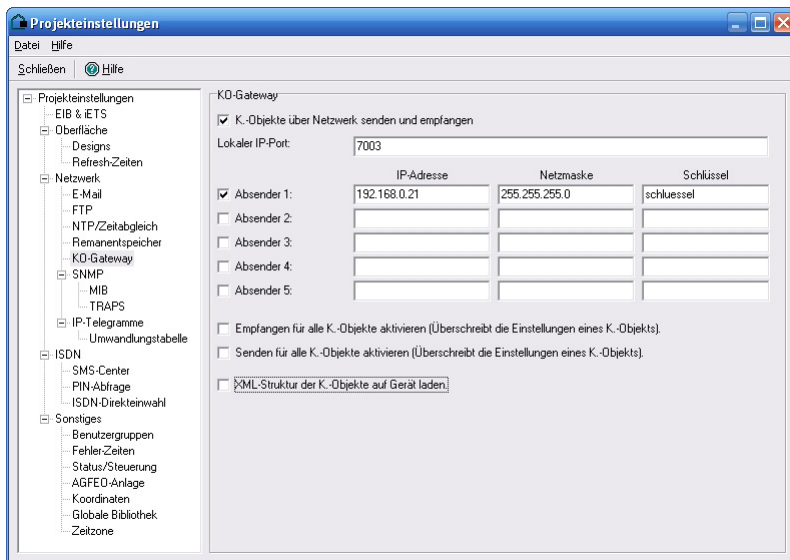


Bild 2.4: Konfigurationsdialog des KO-Gateways in der Experten-Software



Hinweis: Aktivierung von Check-Boxen.

Wenn kein externes Kommunikationsobjekt die Check-Boxen **KO-Gateway Senden** bzw. **empfangen** aktiviert hat, sind die Check Boxen auf dem Reiter **KO-Gateway „Empfangen für alle K.-Objekte aktivieren ...“** und **„Senden für alle K.-Objekte aktivieren ...“** auf jeden Fall zu aktivieren.

Zusätzlich muss mindestens eine interne oder externe Dummy-Gruppenadresse erzeugt werden.

Bei einer internen Gruppenadresse müssen die Check-Boxen **KO-Gateway Senden** bzw. **Empfangen** auf jeden Fall zusätzlich aktiviert sowie eine Gruppenadresse (z. B. 100/1/1) eingetragen werden.



Hinweis: Statische IP-Adressen verwenden.

Für eine einwandfreie Funktion ist es notwendig, statische IP-Adressen zu verwenden.

Damit muss nach einem Neustart des Macs die eventuell neu vergebene IP-Adresse des Macs im HomeServer erneut eingestellt werden.

2.5 Scripte und ihre Bedeutung

Im vorgegebenen Scriptverzeichnis befinden sich nach der Installation folgende Scripte:

- **iPhoto/diashow.scpt:** Dieses Script startet eine Vollbild-Diashow mit allen in der iPhoto-Software hinterlegten Bildern. Dabei werden diese in die, in iPhoto hinterlegten Voreinstellungen für Diashows, übernommen.
- **iTunes/Music/play.scpt:** Dieses Script legt in der iTunes-Software eine neue Wiedergabeliste mit dem Namen **Gira OS Connect Music** an und kopiert in zufälliger Auswahl einen Teil der vorhandenen Musiktitel in diese Wiedergabeliste. Wenn die Liste bereits existiert, wird sie nicht erneut angelegt. Anschließend spielt iTunes die Titel der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge ab.
- **iTunes/playpause.scpt:** Dieses Script schaltet zwischen den jeweiligen Abspielmodi der iTunes-Software um, unabhängig davon, ob gerade Musik, ein Video oder ein Podcast wiedergegeben wird.
- **iTunes/nextTrack.scpt:** Dieses Script veranlasst iTunes, zum nächsten Titel der aktuellen Wiedergabeliste zu springen, unabhängig davon, ob gerade Musik, ein Video oder ein Podcast wiedergegeben wird.
- **iTunes/previousTrack.scpt:** Dieses Script veranlasst iTunes zum Anfang des aktuellen bzw. zum vorherigen Titel der aktuellen Wiedergabeliste zu springen, unabhängig davon, ob gerade Musik, ein Video oder ein Podcast wiedergegeben wird.
- **iTunes/stop.scpt:** Dieses Script stoppt in iTunes die laufende Wiedergabe, unabhängig davon, ob gerade Musik, ein Video oder ein Podcast wiedergegeben wird.
- **iTunes/track.scpt:** Dieses Script kann optional mit einem Parameter aufgerufen werden. Der Parameter wird im Telegrammtext durch ein Leerzeichen getrennt an den Scriptaufruf angehängt. Wird der optionale Parameter **prev** beim Aufruf mit übergeben, wird iTunes veranlasst, zum Anfang des aktuellen bzw. zum vorherigen Titel der aktuellen Wiedergabeliste zu springen, unabhängig davon, ob gerade Musik, ein Video oder ein Podcast wiedergegeben wird. Wird das Script ohne Parameter aufgerufen, veranlasst es iTunes, zum nächsten Titel der aktuellen Wiedergabeliste zu springen.
- **iTunes/Video/play.scpt:** Dieses Script legt in der iTunes-Software eine neue Wiedergabeliste mit dem Namen **Gira OS Connect Video** an und kopiert in zufälliger Auswahl einen Teil der vorhandenen Videos in diese Wiedergabeliste. Wenn die Liste bereits existiert, wird sie nicht erneut angelegt. Anschließend spielt iTunes die Titel der Wiedergabeliste ab.
- **sleep.scpt:** Dieses Script veranlasst den Computer in den Ruhezustand zu gehen.

- **Commercial/commercial.scpt:** Dieses Script ruft einen bei der Installation mit in den Script-Ordner kopierten Film auf, der im Vollbild wiedergegeben wird. Der Film befindet sich unter **~/Gira Sample Scripts/Commercial/gira_commercial.mov**.

Alle Scripte werden durch Senden eines einfachen IP-Telegramms vom HomeServer an die Adresse des Mac mit dem im Gira OS Connect eingestellten Port aufgerufen, indem der Scriptname in vollständiger Pfadangabe als Text gesendet wird. **CR** und **LF** müssen an den Text angehängt werden.

2.6 Beispiele

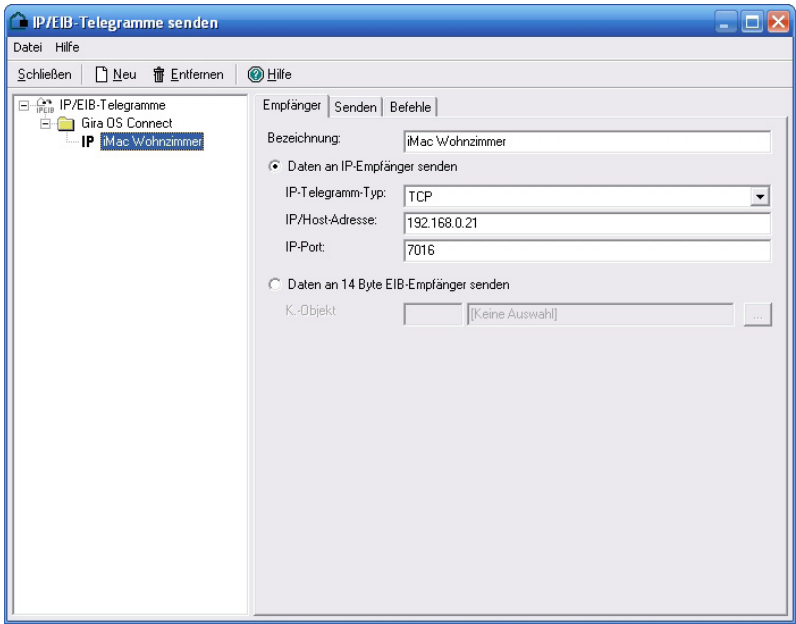


Bild 2.5: Beispiel für ein IP-Telegramm

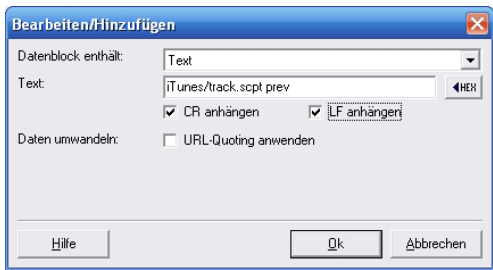


Bild 2.6: Beispiel für Applescript „track.scpt“ im Ordner „iTunes“



Bild 2.7: Beispiel für Applescript „stop.scpt“

Mit einem Befehl lassen sich auch mehrere Skripte aufrufen.

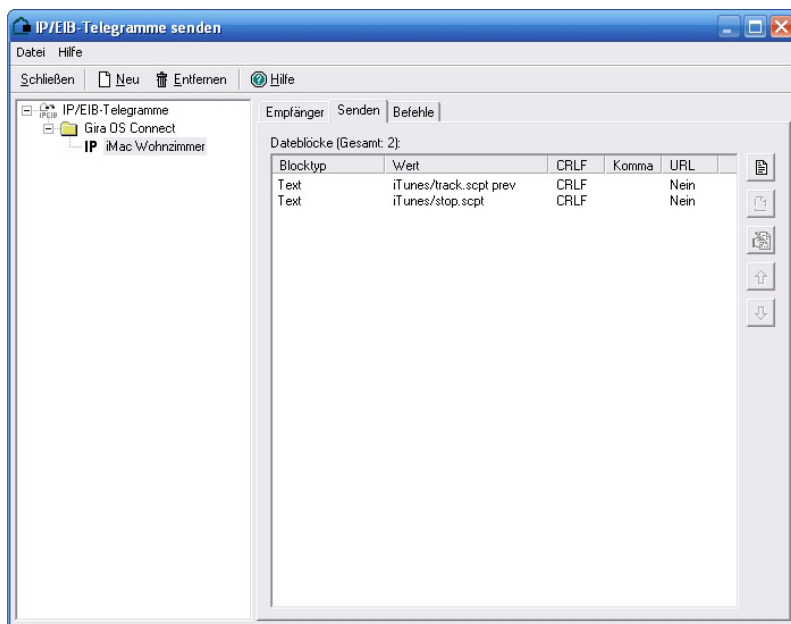


Bild 2.8: Beispiel für mehrere Befehle in einem Telegramm

2.7 Verhalten des Gira OS Connect

Der Gira OS Connect überprüft in regelmäßigen Abständen, ob unter der eingetragenen IP-Adresse ein Gira HomeServer zu erreichen ist. Wenn 30 Minuten lang kein HomeServer angesprochen werden kann, stoppt der Gira OS Connect automatisch.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602 -339

www.gira.de
info@gira.de

GIRA